

Die Strecke: Es handelt sich um eine Pendelstrecke (insgesamt 6,021 km), die etwa auf der Hälfte der Gesamtstrecke (genau gesagt bei KM 2,905, bzw. KM 3,116) beginnt und auch dort endet. Die Strecke wurde am 25.10.2022 vermessen mit Messrad Geotec M10 mit Umdrehungszähler Typ Hengstler 225. Die Strecke hat nahezu keine Höhenmeter, besteht überwiegend aus Asphalt (ca. 66%) und festen Sandwegen (ca. 34%).

Gestartet wird in westlicher Richtung an der Bahnstrecke entlang. Kurz vor Erreichen der B3 neu (die hier auf einer Aufschüttung oberhalb entlang führt), biegt der Weg nach rechts als befestigter Sandweg ab und nach kurzer Zeit unterquert der Weg die B3 neu in einem Tunnel. Den Weg bis zum Ende laufen, wo an der T-Kreuzung nach rechts (dann wieder auf Asphalt) abzubiegen ist. Bei nächster Gelegenheit (diese bietet sich nach ca. 200 Metern), wieder nach rechts abbiegen. Diesen Weg laufen wir bis zum Ende und stoßen dort an einer Ampel wieder auf die B3 neu und wenden dort. Und dann den Weg wieder zurück.

Am Start/Ziel geht es nun in östliche Richtung vorbei am Bahnhof und den asphaltierten Weg entlang bis zu einem großen grünen Tor. Dieses Tor ist zu durchqueren und gleich dahinter geht es nach links in einen befestigten Sandweg zwischen den Weiden hindurch. Nach kurzer Zeit führt der Weg durch ein kleines Wäldchen. Dahinter folgt eine T-Kreuzung. Hier ist links abzubiegen – es ist hinter dem grünen Tor die erste Möglichkeit nach links abzubiegen. Den soeben links abgebogenen Weg laufen wir bis zum Ende, wo dieser auf die B3 neu stößt. Hier an der Markierung wird gewendet und der Weg ist - wie gekommen - zurückzulaufen.

Der längere Teil der Strecke (Richtung Westen) ist vier Mal (somit 24,93 KM), der in Richtung Osten nur drei Mal (somit 17,43 KM) zu durchlaufen, was dann zusammen die 42,36 KM ergeben.